



# INTERPELLATION

**Urheber** PDCB, durch Alexandre Maret (Suppl.)  
**Gegenstand** Abwanderung der Walliser Studierenden im Pflegebereich  
**Datum** 11.12.2018  
**Nummer** 3.0434

---

Die zahlreichen Artikel in den Westschweizer Tageszeitungen deuten darauf hin, dass der angekündigte Mangel an Gesundheitsfachleuten und insbesondere an Pflegefachfrauen und -männern auch die Politik beunruhigt. Die Ursachen für den Attraktivitätsmangel und die Rekrutierungsschwierigkeiten im Pflegebereich sind Gegenstand zahlreicher Analysen.

Seit Einführung des FH-Modells haben die Studierendenzahlen im Pflegebereich in der Westschweiz stark zugenommen und sich innerhalb von 10 Jahren fast vervierfacht. Auch das Wallis trägt zu diesem Aufschwung bei. Seit Einführung der Fachmaturität Gesundheit im Rahmen der Fachmittelschule (FMS) und der zahlreichen Passerellen zum Bachelor haben die Zulassungen stetig zugenommen.

Seit einigen Jahren ist jedoch zu beobachten, dass eine gewisse Anzahl von Walliser Studierenden ihr Studium ausserhalb des Kantons fortsetzen, obwohl der entsprechende Studiengang auch im Wallis angeboten wird. Zahlreiche junge Walliserinnen und Walliser, die sich für den Beruf der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmanns interessieren, wandern also in die Nachbarkantone ab und setzen ihre Karriere meist auch dort fort.

Angesichts des drohenden Fachkräftemangels müssen wir analysieren, warum die jungen Walliserinnen und Walliser, die diesen anspruchsvollen Beruf gewählt haben, ihr Studium ausserhalb des Kantons absolvieren.

## Schlussfolgerung

Wir wollen deshalb vom Departement Folgendes wissen:

- Gibt es eine Statistik für beide Sprachregionen des Kantons über die Zahl der Walliserinnen und Walliser, die ihre Bachelorausbildung in Pflege ausserhalb des Kantons absolvieren, und umgekehrt über die Zahl der Studierenden aus anderen Kantonen, die ihr Studium im Wallis absolvieren?
- Genauer gesagt, wie viele junge Walliserinnen und Walliser setzen ihre Pflegeausbildung in den Nachbarkantonen fort, nachdem sie ihre Berufs- oder Fachmaturität im Wallis abgeschlossen haben?
- Hat das Departement die Ursachen für diese Abwanderung analysiert und liegen Ergebnisse vor?
- Falls ja, welche Massnahmen sind vorgesehen, um dieser Tendenz entgegenzuwirken?